
KÖNIGS ABI-TRAINER

Ralf Gebauer

ABITUR NRW 2021 PRÜFUNGSTRAINING DEUTSCH LEISTUNGSKURS

- alle Inhaltsfelder in einem Band
- Wissen, Verknüpfungsaspekte und Abiturübungsaufgaben mit Lösungen
- für Gymnasium und Gesamtschule

21 SCHAUBILDER

Online-Ergänzung zu ISBN 978-3-8044-3232-1



1. Auflage 2019

© 2019 by C. Bange Verlag GmbH, 96142 Hollfeld

Alle Rechte vorbehalten!

EPOCHENÜBERSICHT KLASSIK

Politischer Umbruch

Vom aufgeklärten Absolutismus zum Bürgerstaat
Französische Revolution (1789) – jakobinische Terrorherrschaft (1793/1794)
Kaiserkrönung Napoleons (1805)

Friedrich der Große (Regierungszeit 1740–1786) – Reichsdeputationshauptschluss (1803)
– Ende des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation (1806)

Deutsche Kleinstaterei

Ständestaat: Adel (Hofgesellschaften), Klerus, aufstrebendes Bürgertum
Merkantilismus – kapitalistische Wirtschaft
Beginn der industriellen Revolution

„Kopernikanische Umkehr“

Kants drei Kritiken (1781–1790)
Wiederentdeckung der klassischen Antike
Johann Joachim Winckelmann (1717–1768)

Harmonisierung der Gegensätze
Organismustheorie – Humanitätsideal
Erhabene Hochsprache

Epochenübersicht Klassik

DIE DREI HANDLUNGSSTRÄNGE (H.) DES NATHAN

I. Akt	II. Akt	III. Akt	IV. Akt	V. Akt
1-2 Haupt-H.: Nathans An- kunft von der Geschäftsreise	1-3 Saladin-H.: Saladins Geld- mangel	1-3 Haupt-H.: Der Tempelherr liebt Recha.	1-2 Patriarchen-H.: Der Tempelherr sucht Rat beim Patriarchen.	1-2 Saladin-H.: Saladins Gelder treffen ein.
3 Saladin-H.: Al-Hafi will für Saladin Geld borgen.			3-5 Saladin-H.: Er klagt Nathan bei Saladin an.	
4 Haupt-H.: Wiederkehr des Tempelherrn	4-8 Haupt-H.: Freundschaft Nathans mit dem Tempelherrn	4-7 Saladin-H.: Nathan erzählt die Ringparabel.	6-8 Patriarchen-/ Haupt-H.: Vorgeschichte Nathans	6-8 Saladin/ Haupt-H.: Lösung der Konflikte
5 Patriarchen-H.: Unmoralisches Angebot des Patriarchen				
6 Haupt-H.: Erste Ver- wirrung des Tempelherrn	9 Saladin-H.: Flucht Al-Hafis	8-10 Haupt-H.: Zweite Ver- wirrung des Tempelherrn		
a-b-a-c-a	b-a-b	a-b-a	c-b-c/a	b-a-b/a

Die drei Handlungsstränge des Nathan

FIGURENGRUPPIERUNGEN IM *NATHAN*

Haupthandlung

Saladin-Handlung

Patriarchen-Handlung

problembewusst

Nathan

Saladin

Klosterbruder

zielorientiert

Tempelherr

Sittah

Daja

folgsam

Recha

Al-Hafi

Patriarch

Figurengruppierungen in *Nathan*

FIGURENGRUPPIERUNGEN IM *NATHAN II*

Soziale Stellung/Kriterium

Gehoben

Mittel

Niedrig

Kirche

Patriarch

Tempelherr

Klosterbruder

Frauen

Sittah

Recha

Daja

Geld

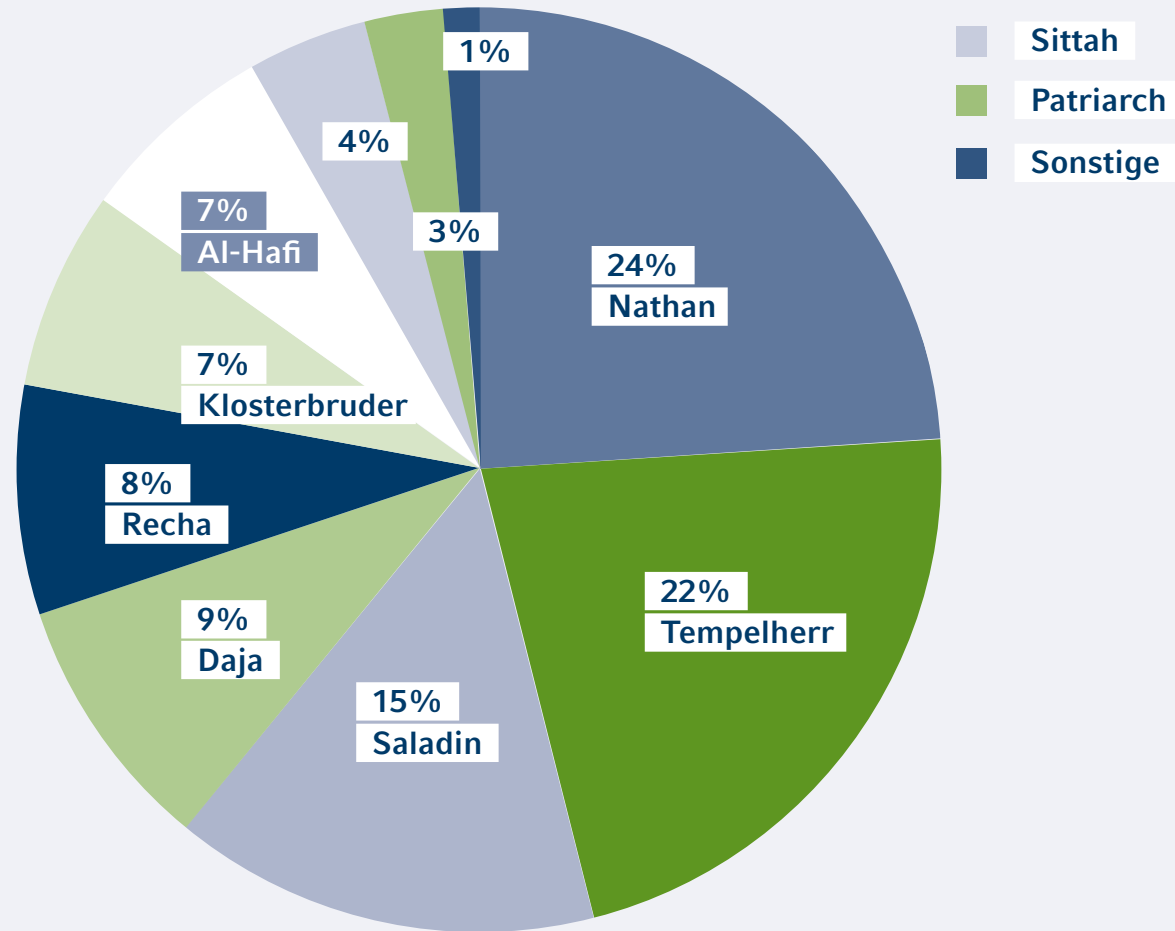
Saladin

Nathan

Al-Hafi

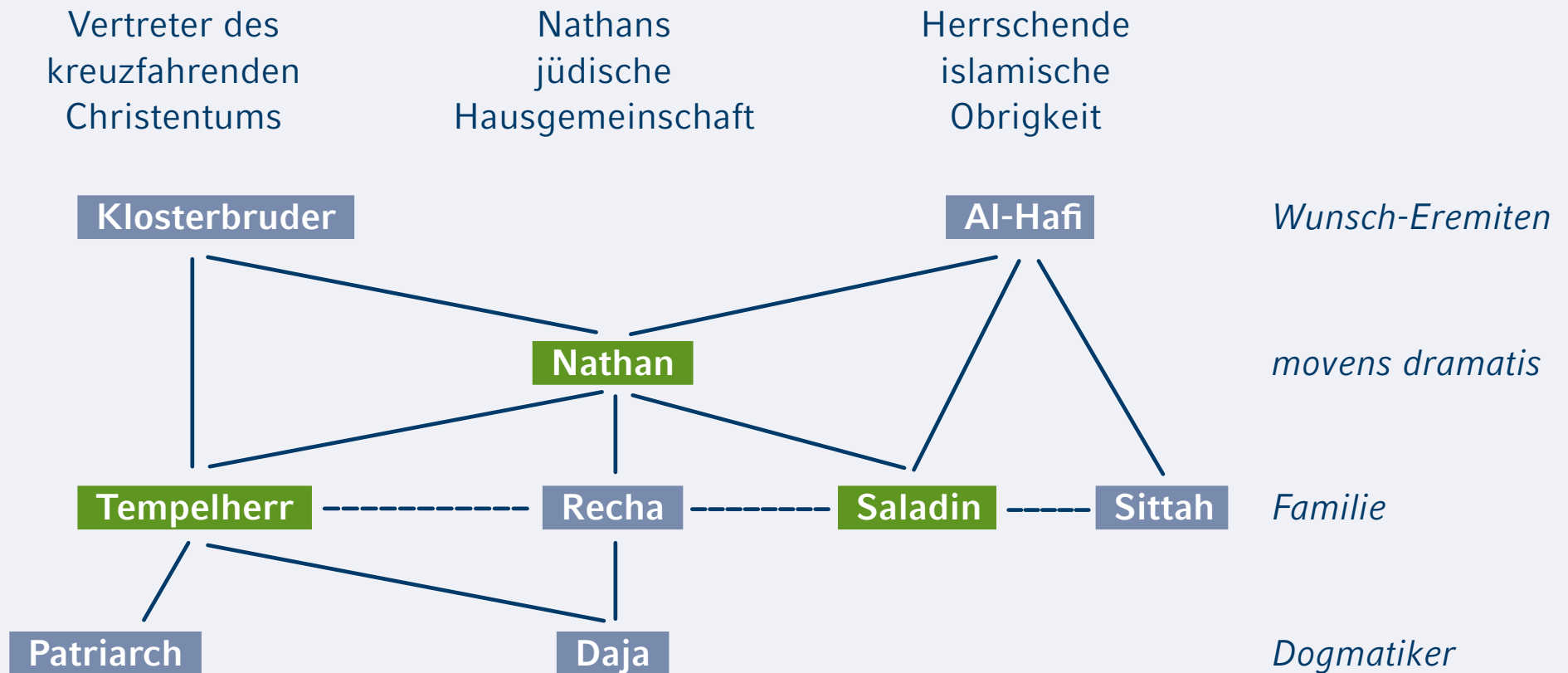
Figurengruppierungen im *Nathan II*

GESPRÄCHSVERTEILUNG IM NATHAN



Gesprächsverteilung im *Nathan*

FIGURENKONSTELLATION IM NATHAN



Figurenkonstellation im *Nathan*

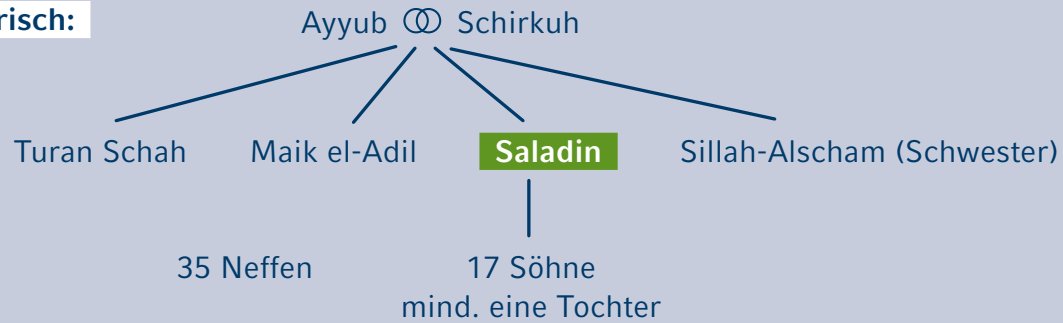
STRUKTUR DES NATHAN

Szene	ORTE					FIGUREN										
	N.S. Haus	Platz m. Palmen	vor N.S. Haus	Palast	Palmen Nähe Kloster	Kloster	Nathan	Daja	Recha	Tempel- herr	Der- wisch Al Hafn	Saladin	Sittah	Kloster- bruder	Patri- arch	Sonstige
I 1																
I 2																
I 3																
I 4																
I 5																
I 6																
II 1																
II 2																
II 3																
II 4																
II 5																
II 6																
II 7																
II 8																
II 9																
III 1																
III 2																
III 3																
III 4																
III 5																
III 6																
III 7																
III 8																
III 9																
III 10																
IV 1																
IV 2																
IV 3																
IV 4																
IV 5																
IV 6																
IV 7																
IV 8																
V 1																
V 2																
V 3																
V 4																
V 5																
V 6																
V 7																
V 8																

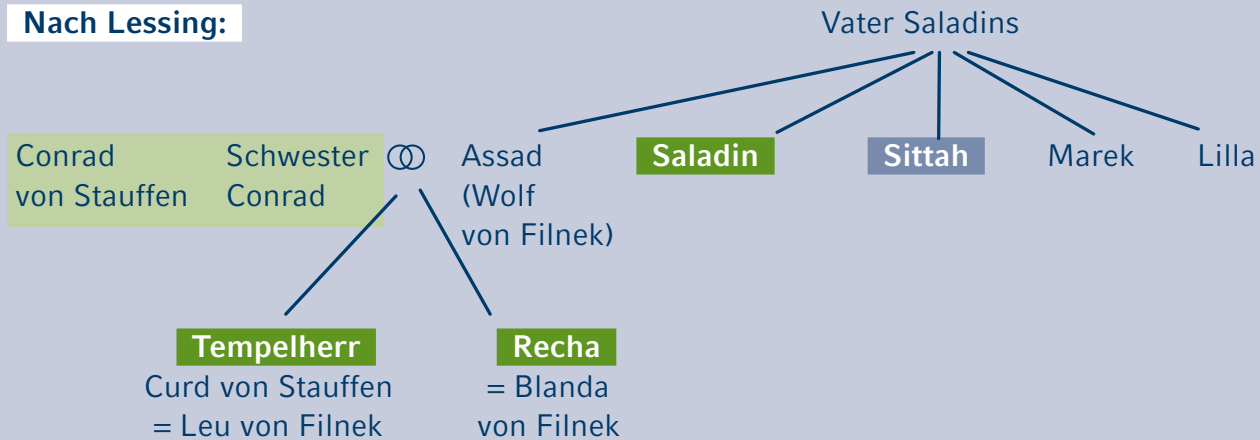
Struktur des *Nathan*

VERGLEICH DER FAMILIENVERHÄLTNISSE IN HISTORIE UND LESSINGS *NATHAN*

Historisch:



Nach Lessing:



Vergleich der Familienverhältnisse in Historie und Lessings *Nathan*

EPOCHENÜBERSICHT ROMANTIK

Politische Krise
Revolutionenkriege
Napoleonische Kriege/Befreiungskriege
Wiener Kongress
Restauration

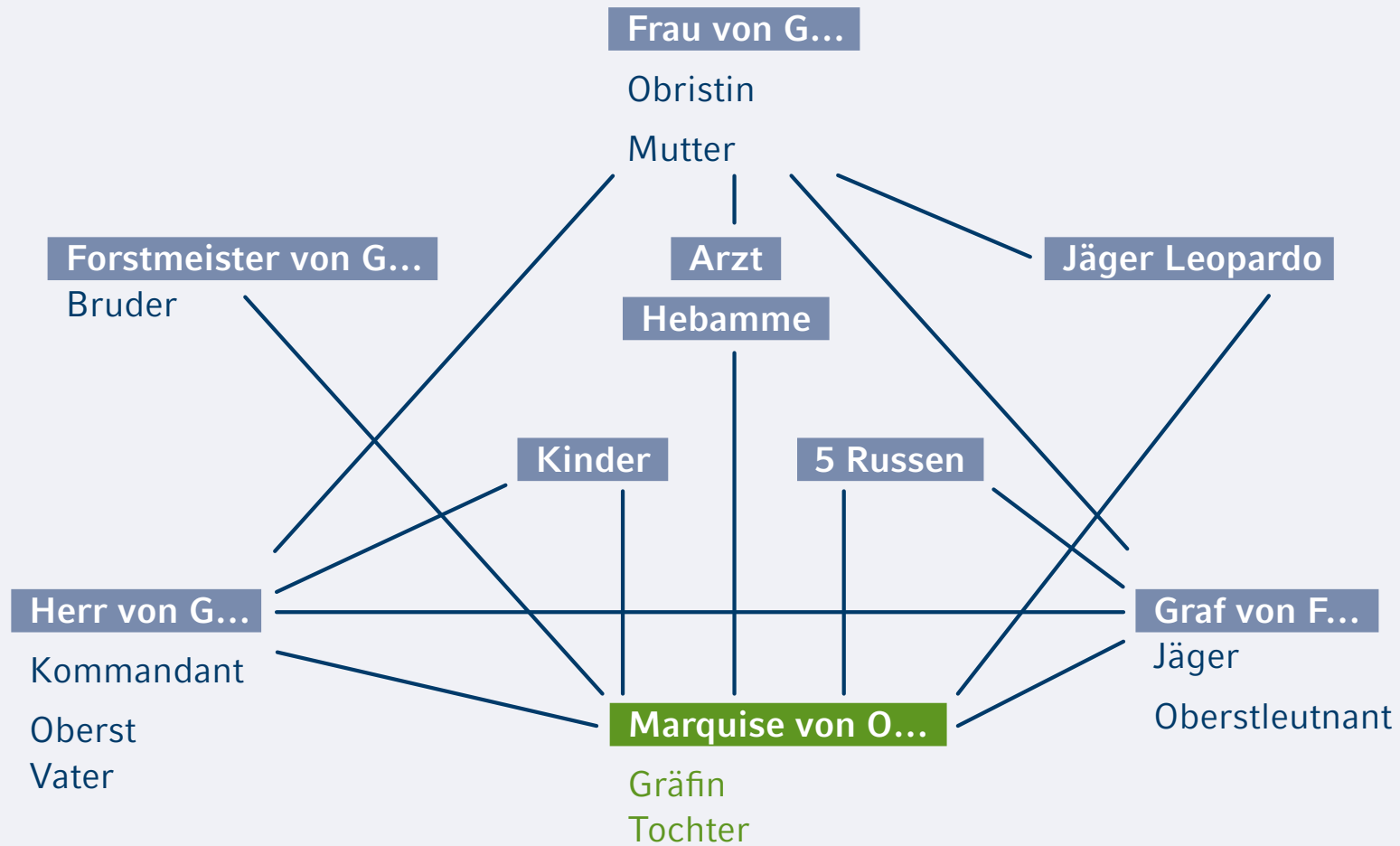
Philosophischer Idealismus
Fichtes Idealismus
Schellings Identitätsphilosophie

Krise des Individuums
Stillstand der Emanzipation
Tendenz zum Eskapismus (Flucht): Mittelalterideal,
Naturidylle, Poetisierung der Welt, Subjektivismus

Romantik als Universalpoesie
Frühromantik
Jenaer Romantik: 1795–1805
Hochromantik
Heidelberger Romantik: 1805–1820
Spätromantik
Schwäbische Romantik: 1820–1848

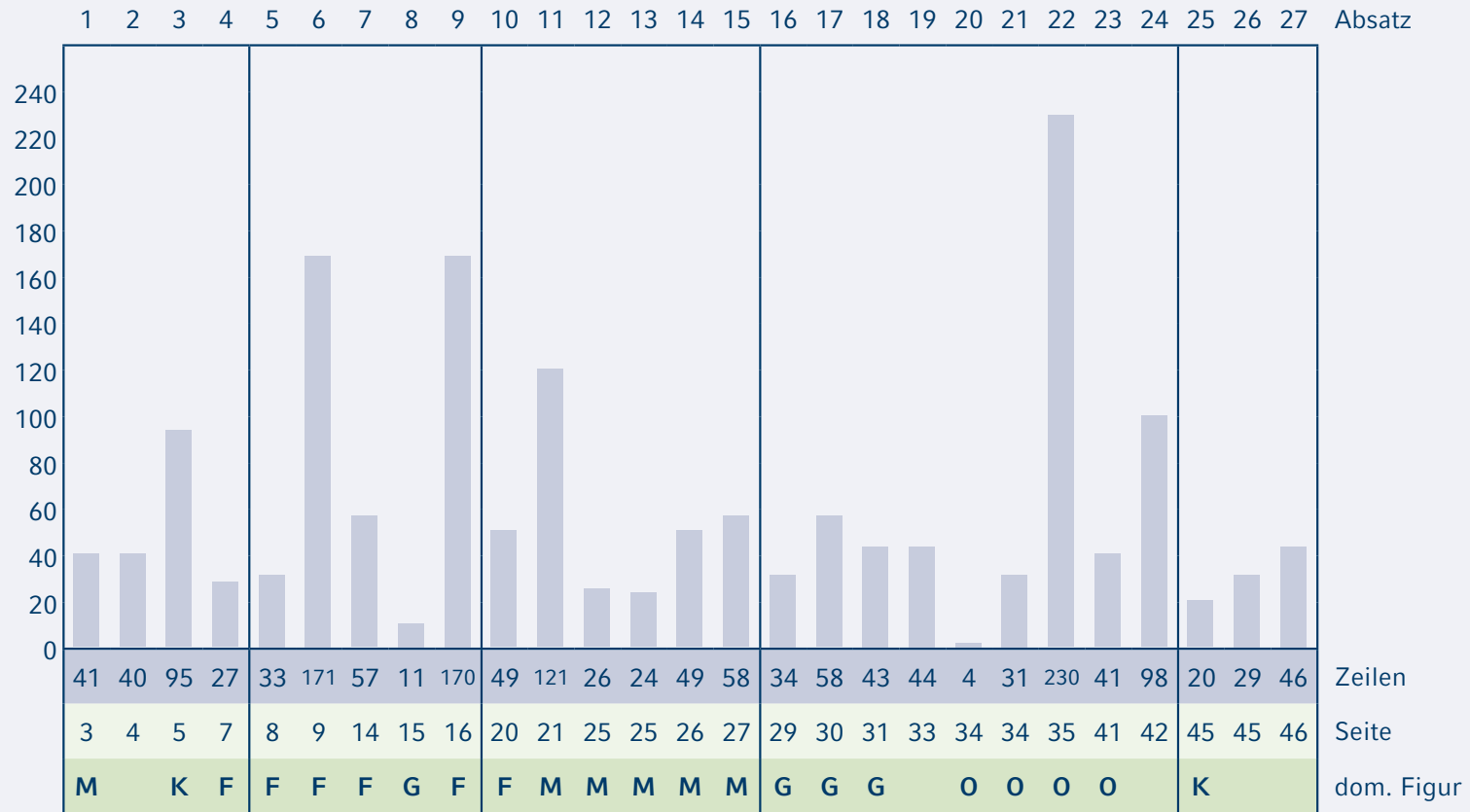
Epochenübersicht Romantik

FIGURENKONSTELLATION VON *DIE MARQUISE VON O...*



Figurenkonstellation von *Die Marquise von O...*

STRUKTUR VON DIE MARQUISE VON O...



Figurendominanz in den jeweiligen Absätzen:

M = Marquise K = Kommandant F = Familie G = Graf O = Obristin

Struktur von Die Marquise von O...

INTERPRETATIONSANSÄTZE ZU *DIE MARQUISE VON O...*

Biografie

literarische Verarbeitung
eigenen Erlebens

Ästhetik

Spiel mit dem
ersten Anschein

Psychologie

Problem der Identität
und des Erkennens

Gender

labile Familienstruktur,
Mann und Frau in einer
Doppelrolle

Politik

Allegorie auf die
napoleonische Eroberung
Preußens

Religion

Spiel mit Bibelmotiven
gegen Heuchelei und
religiöse Mystifizierung

Kommunikation

K.-Störung als Indiz für
soziale Störungen

Rezeptionsästhetik

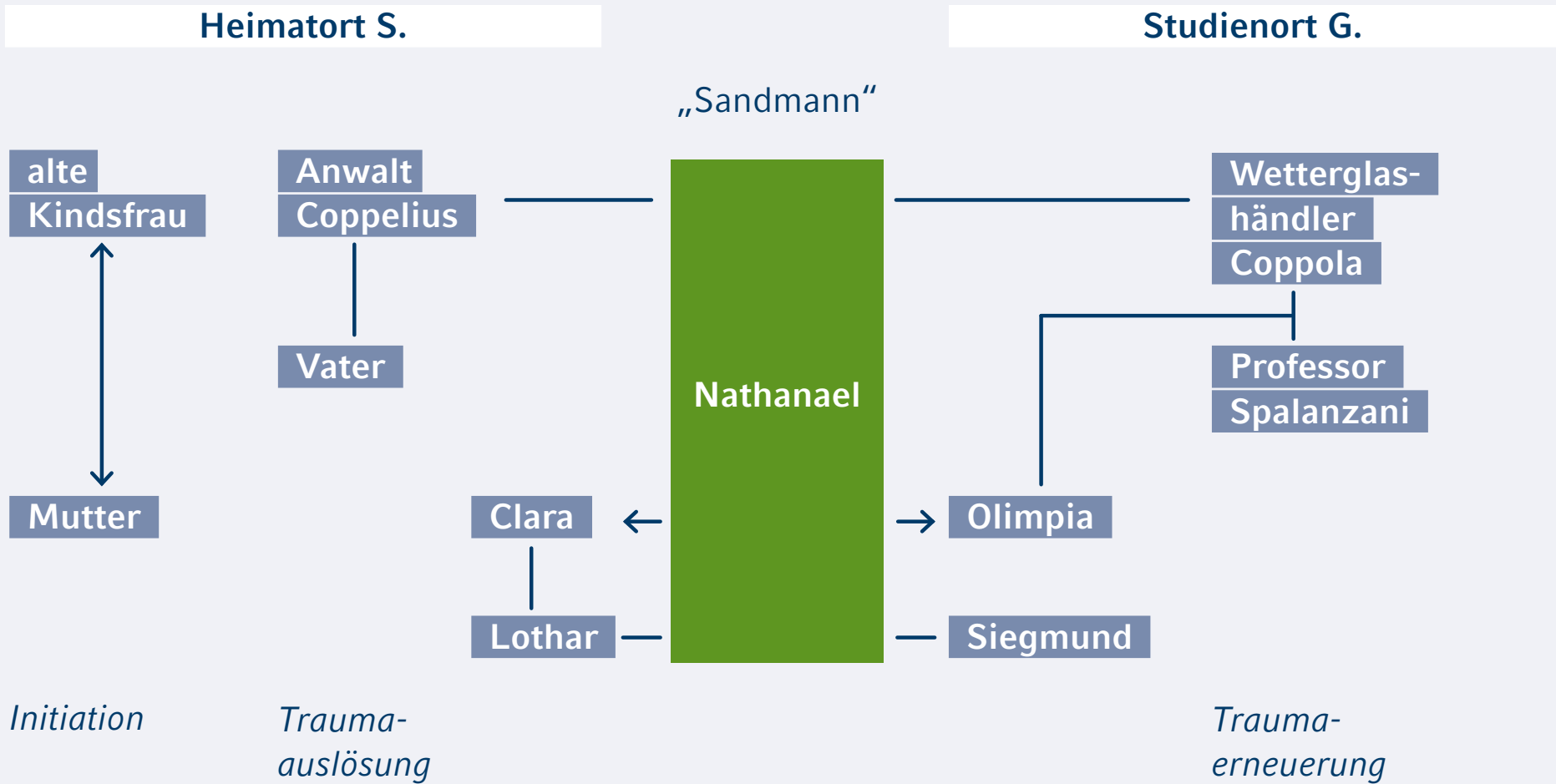
Spiel mit dem Leser
Herausforderung zu
aktiver Rezeption

Gattungstheorie

Novelle

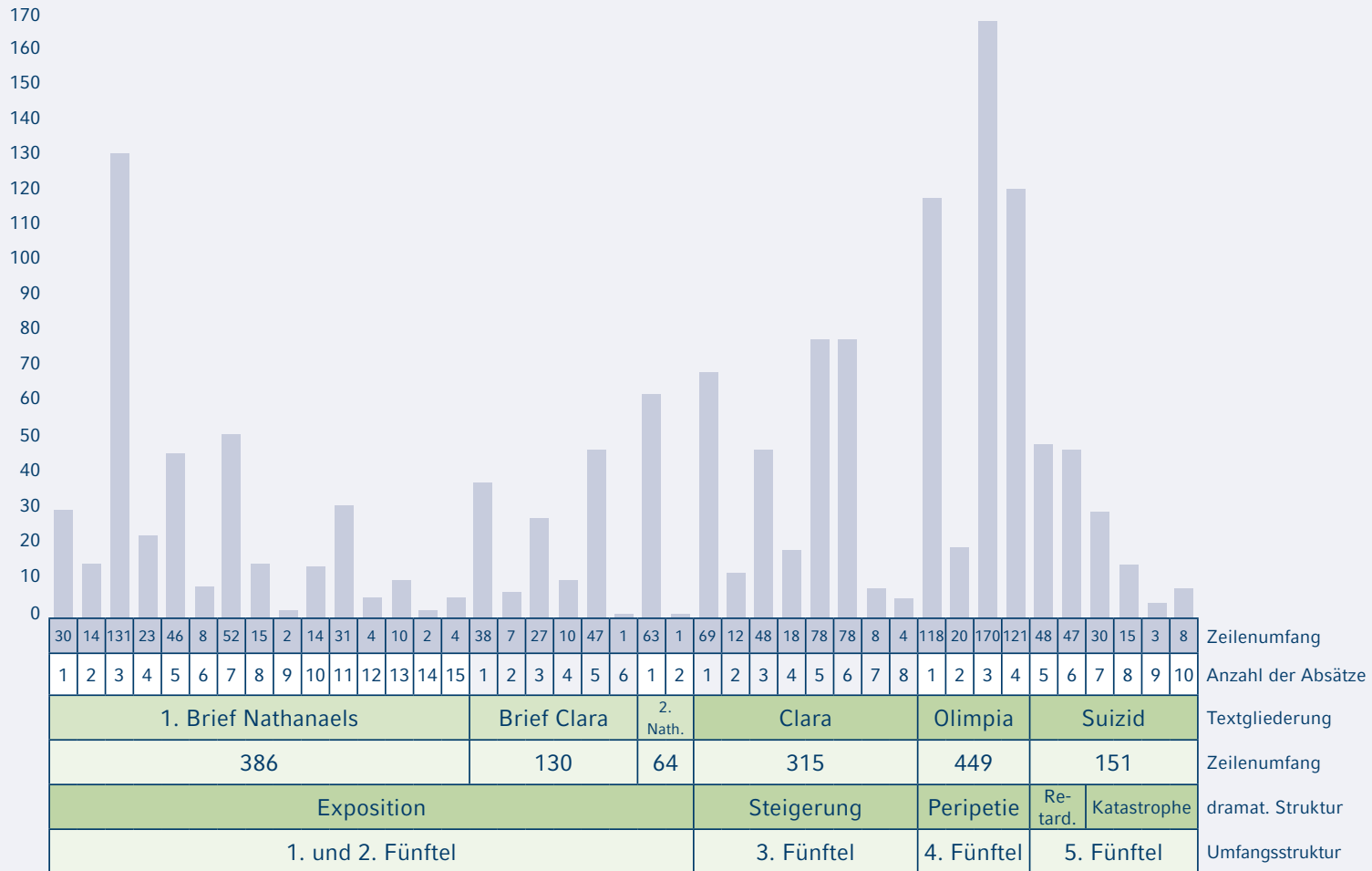
Interpretationsansätze zu *Die Marquise von O...*

FIGURENKONSTELLATION VON *DER SANDMANN*



Figurenkonstellation von *Der Sandmann*

STRUKTUR VON DER SANDMANN



Struktur von *Der Sandmann* (Anzahl der Zeilen pro Absatz)

MITEINANDER VERSCHMOLZENE EINFLÜSSE IN DER SANDMANN

Literatur:

- Ovidius Naso (Ovid), *Metamorphosen Libri* (Metamorphosen III: Mythen von Narziss und Pygmalion) (10 n. Chr.)
- Schiller, *Die Räuber* (1781)
- Schiller, *Das verschleierte Bild zu Saïs* (1795)

Medizin:

- Medizin: Adalbert Friedrich Marcus (1753–1816)
- Psychiatrie: Friedrich Speyer, Johann Christian Reil (1759–1813)
- Erregungstheorie: John Brown (1735–1788)
- Magnetismus: Franz Anton Mesmer (1734–1815)

Technik:

- Optik: Beginn der optischen Industrie in Deutschland: Johann Heinrich August Duncker (1767–1843)
- Mechanik: Julien Offray de La Mettrie (1709–1751)

Zeitgeist:

- Aufklärung: analytische Rationalität (Clara, Lothar, Siegmund)
- Sturm und Drang: Geniekult: Prometheus-Mythos (Nathanael)
- Klassik: Winckelmanns an antiken Statuen abgelesenes Schönheitsideal (Olimpia)
- Romantik: Betonung des Irrationalen (Nathanael); Universalpoetik (Hoffmann)

Mystik:

- Gotthilf Heinrich Schubert, *Ansichten von der Nachtseite der Naturwissenschaft* (1808)
- Magnetismus/Hypnose: Franz Anton Mesmer
- betrügerische Alchemie: Guiseppe Balsamo, gen. Alessandro Graf von Cagliostro (1743–1795)
- Geistesheher/Magier: Johann Christian Wieglets (1767–1843)

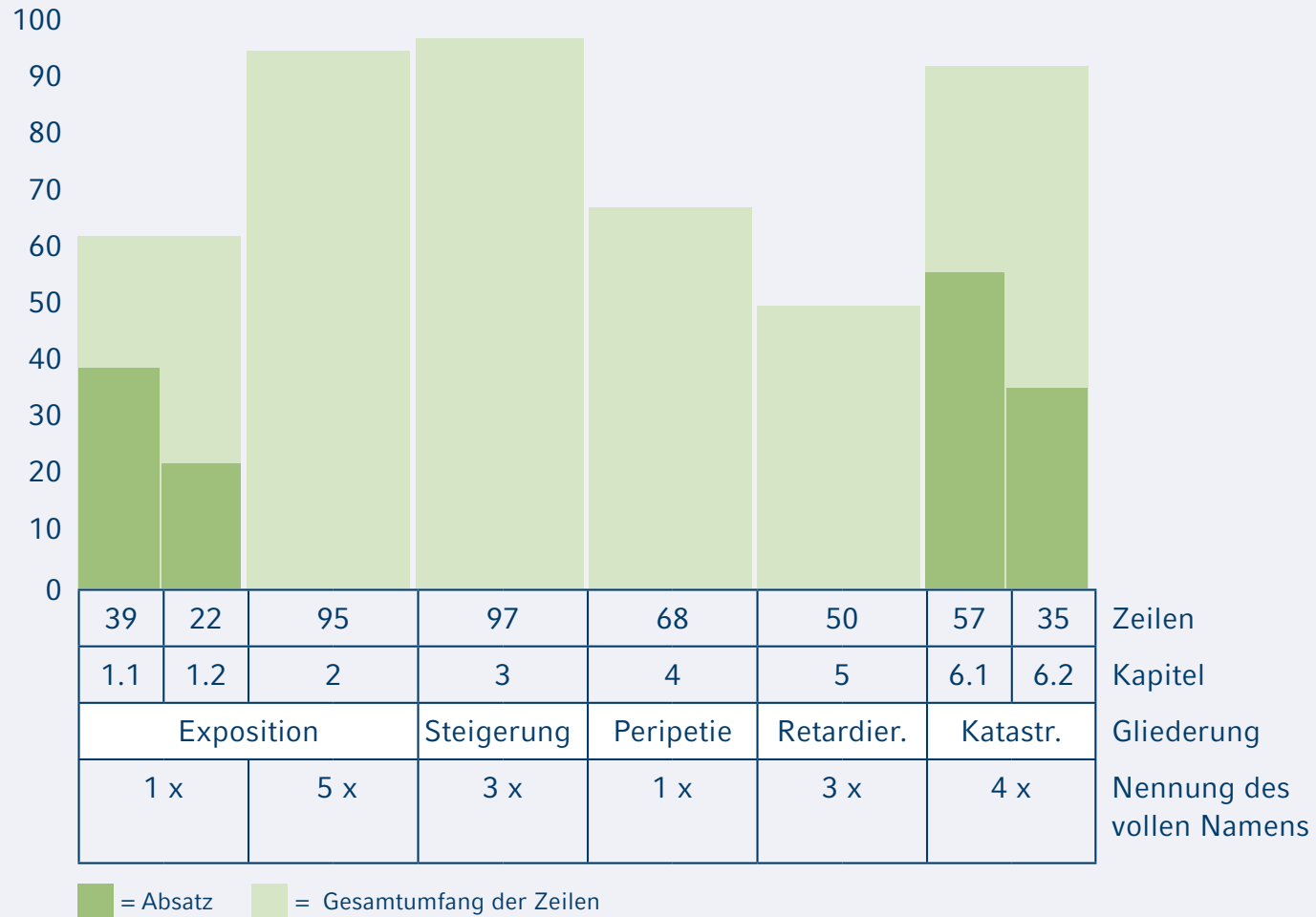
Miteinander verschmolzene Einflüsse in *Der Sandmann*

INTERPRETATIONSANSÄTZE ZU *DER SANDMANN*



Interpretationsansätze zu *Der Sandmann*

STRUKTUR VON *DAS HAUS IN DER DOROTHEENSTRASSE*



Struktur von *Das Haus in der Dorotheenstraße*

INTERPRETATIONSANSÄTZE ZU *DAS HAUS IN DER DOROTHEENSTRASSE*

Biografie

eigene
Lebenserfahrungen

Soziologie

Entfremdung
durch die moderne
Arbeitswelt

Psychologie

Entdeckung des
Unheimlichen in der
eigenen Psyche

Philosophie

Existenzelle Krise:
Grundangst
des Lebens

Gender

scheinbar
konventionelle
Rollenverteilung

Kommunikation

Dialektik
der modernen
Technik

Ästhetik

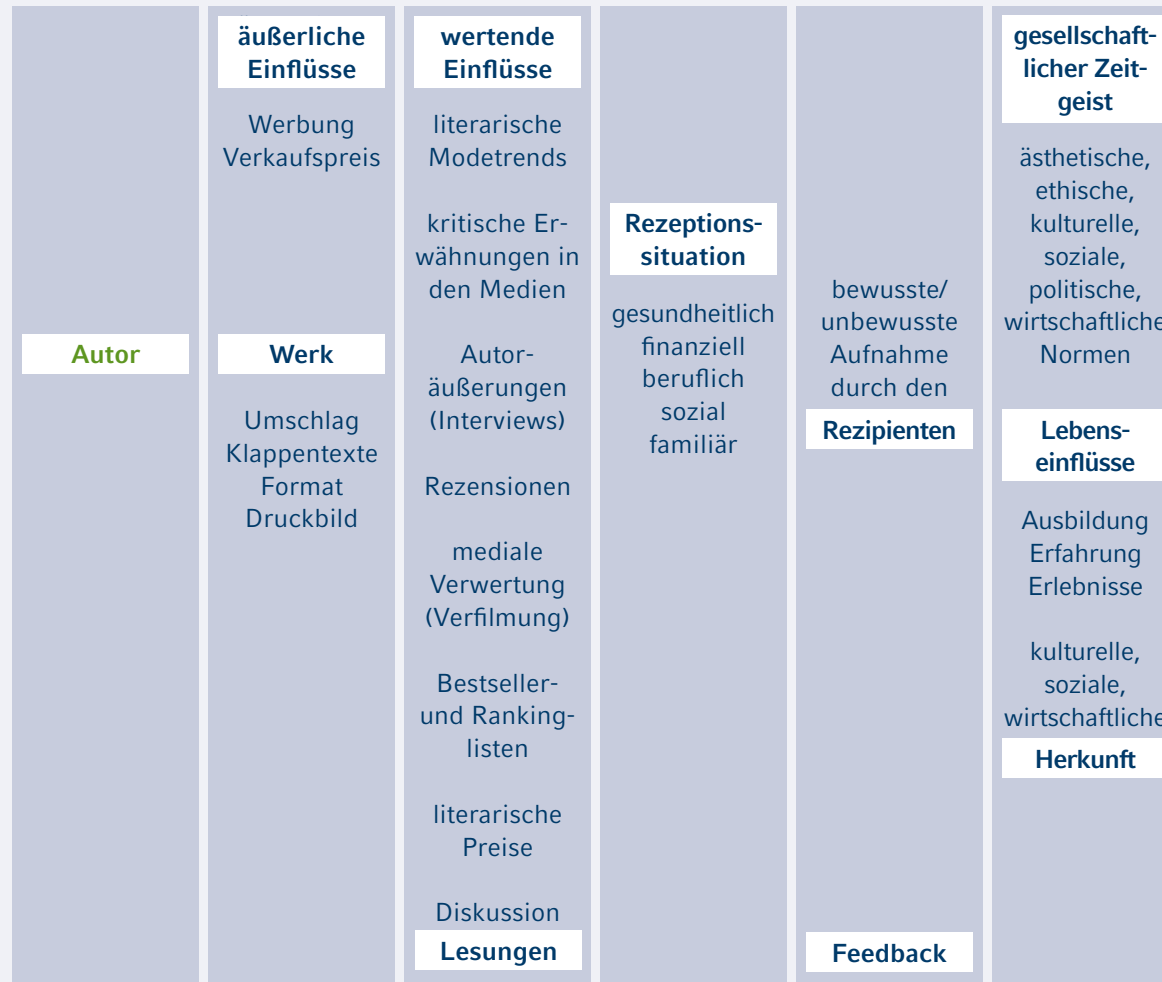
Andeutungen
Fragen
Vermutungen

Rezeption

apellativer Text
für rezeptionswillige
Leser

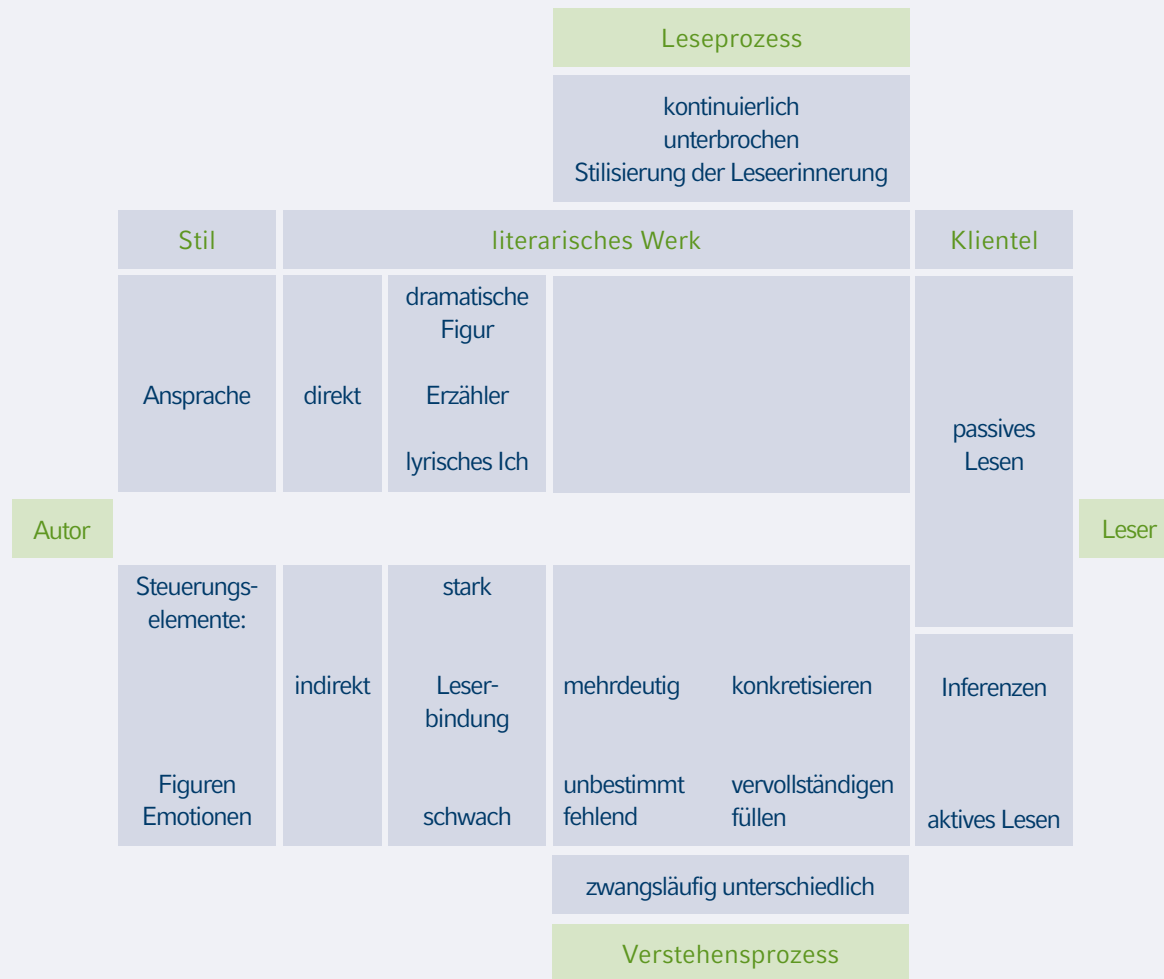
Interpretationsansätze zu *Das Haus in der Dorotheenstraße*

MODELL DER TEXTEXTERNEN KOMMUNIKATION DER TEXTAUFNAHME



Modell der textexternen Kommunikation der Textaufnahme

AUTOR-REZIPIENTEN-KOMMUNIKATION



Autor-Rezipienten-Kommunikation

	Individuation	Sozialisation
	Entfaltung und Nutzung der eigenen Anlagen und Möglichkeiten	Rollenfindung und Verantwortung in einer gesellschaftl. Miteinander
BAROCK		vorgegebenes weltanschauliches Wertesystem
AUFKLÄRUNG		naturbegründetes Selbstbewusstsein
STURM UND DRANG	autonome Selbstbestimmung	
KLASSIK		Ausgleich von Autonomie und sozialer Pflicht
ROMANTIK	Flucht in den Individualismus	
BIEDERMEIER		Verpflichtung nur gegenüber der Familie
VORMÄRZ		Kampf um politische Ziele
REALISMUS		individuelle Anpassung an soziale Verhältnisse
IMPRESSIONISMUS	ästhetischer Rückzug auf die Individualität	
EXPRESSIONISMUS	extrem individueller Ausdruck	
NEUE SACHLICHKEIT		Vernsicherung aller Werte
NACH 1945		Ausweitung und Vertiefung der Unsicherheit
HEUTE		wachsende soziale Fremdbestimmung durch Medien u. soziale Zwänge

Individuation und Sozialisation